

Wünsche an die Politik: Korrekturanrechnung, BL-Vergleich! (war: aus der Corona-Sonderzahlung-Thread)

Beitrag von „O. Meier“ vom 6. März 2022 14:19

Das Arbeitszeitproblem kriegen wir nicht durch Umverteilung gelöst. Es sind schlicht zu wenig Leute.

Wir haben jedes Jahr Laut ASD einen Stellenüberhang. Trotzdem kriegen wir die Stundentafeln nicht abgedeckt. Die Kennzahlen gehen schlicht von Klassengrößen aus, die wir in unseren Bildungsgängen spätestens im zweiten Jahr nicht erreichen.

Und dann kommt ja immer noch etwas oben drauf. Aber nichts fällt weg. Schulentwicklung, Selbstlernen, elektrischer Unfug (vulgo Digitalisierung), KAOA, neue Bildungsplaninhalte, neue Zeugnisformulare, Liste hier, Formular da, hier ein Bisschen Verwaltung, da ein Bisschen Konferenz.

Wenn man da nachrechnet, kommt man bei 41 h/Woche auf negative Zeiten für die Unterrichtsvor- und nachbereitung.

Dann wundert man sich, dass die jungen Menschen nicht explosionsartig schlauer geworden sind, und treibt die nächste didaktische Zaubersau durchs Bildungsdorf.